

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

304 (4.11.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Erstes Blatt.

Freitag den 4. November

1892.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 91963. Die Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Bezug auf den Beginn der diesjährigen Herbstmesse am 6. November d. J. bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1892.

Groß. Bezirksamt.

H. Bed.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des §. 149 Ziffer 6 der Gewerbe-Ordnung unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 19. Juli 1882 folgende

Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe

erlassen:

§. 1.

In Karlsruhe werden 3. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags und die Schau-buden nicht vor 12 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§. 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs ist das südlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Rastatt zwischen Ettlinger- und Gartenstraße gelegene Gelände sowie der Platz zwischen Fest- und Ausstellungs-halle bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von Liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§. 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schau-buden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hiezu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf-führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schau-stellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 4.

Fremde Schau-budenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimatuntersuchen auf dem Paßbureau auszuweisen.

§. 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Junimesse spätestens um 10 Uhr und während der Novembermesse spätestens um 9 Uhr Abends zu schließen.

§. 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus-schlag versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers anzeigt.

§. 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungs-einrichtung müssen einen feuersicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§. 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzu-stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vordächern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Pöcke u. s. w. zu vermeiden.

§. 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abfahren, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Fahrer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 10.

Nach dem in §. 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der dieselbe durchziehenden Wege mit Ausnahme der Gartenstraße und des sog. freien Wegs (längs des Stadtgartens) verboten.

§. 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nacht-stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumnung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach §. 12 bestraft.

§. 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach §. 149⁶ Gew.Ord., §. 366¹⁰ R.St.G.B. und §. 57 P.St.G.B. bestraft.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß längstens bis zum 14. d. Mts. die zweite Hälfte der Kapitalrentensteuer bei der am Wohnsitz des Steuerpflichtigen befindlichen Steuereinnahmestelle einzuzahlen ist.

Nichteinhaltung des Verfalltermins hat Mahnung zur Folge, wofür an den Mahner eine Gebühr von 20 Pf. zu entrichten ist.

Karlsruhe, den 1. November 1892.

Groß. Hauptsteueramt.

Bedler.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist jeden Freitag Abend von 8 bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Karlstraße 16a

ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 8 geräumigen Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlsruher Protestantenverein.

3.2. Sonntag den 6. November (Reformationstest), Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal, Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Brückner über:
„Luther's Erklärung auf dem Reichstag zu Worms 1521 in ihrer Bedeutung für unsere Gegenwart“.
 Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Medico-Mechanisches Institut

Karlsruhe

Schönstraße 15.

Sofienstraße 15.

Anstalt für

Schwedische Heilgymnastik,

(Zander'sche und manuelle)

Orthopädie und Massage.

Leitender Arzt: Dr. med. Ferd. Bähr.

Aufnahme jederzeit. Prospekte zur Verfügung.

Nähere Auskunft durch das Institut.

Groß. Bad. Staatsbahnen.

2.1.

Die zur Herstellung einer Arbeitsgrube in der Revisionswerkstätte I im Werkstättenbahnhof Karlsruhe erforderlichen Erd-, Maurer-, Steinbauer- und Pflasterarbeiten in ungefährem Ausmaß von:

184 Kubikmeter Bodenausschachtung,
 93 " Bruchsteinmauerwerk,
 21 " Haussteinmauerwerk,
 66 Quadratmeter Sandsteinpflaster

sollen in öffentlichen Submissionen vergeben werden. Bedingungen, Kostenvoranschläge und Zeichnungen liegen bis zu dem auf

Mittwoch den 9. November 1892,
 Vormittags 10 Uhr,

anberaumten Submissionstermine auf der diesseitigen Kanzlei zur Einsicht auf.

Die Angebote sind bis dahin auf Erd-, Maurer-, Steinbauer- und Pflasterarbeiten getrennt, mit entsprechender Aufschrift versehen, anber einzureichen.

Karlsruhe, den 2. November 1892.

Der Groß. Bahnbauinspektor.

Dünger-Versteigerung.

Künftigen Samstag den 5. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr, läßt das 1. Bad. Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 den Dünger aus den Dragoner-Stationen zu Karlsruhe pro Monat November or. in der alten Dragoner-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.

Versteigerung.

Im Auftrag versteigere ich am
 Samstag den 5. November,
 Nachmittags 2 Uhr,
 in der Marienstraße 3 im Laden, als:

1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Hautruhl mit schwarzem Lederbezug, 1 Bettstelle mit Matratze und Polster, Bettweil, 1 großen Küchenschrank, 1 Ovaleisch, 2 neue Küchensische, 1 Küchenschiff, 1 gr. Regulatur, 1 Draperie von grünem Damast, 1 Draperiestange, 1 Konfortstuhl, 1 gr. Krautständer, 2 U. Weinsässer und Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Gegenstände zum Versteigern werden angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Augartenstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock des Vorderhauses links.
 — Gottesauerstraße 5 sind folgende Wohnungen sogleich oder per 23. April 1893 zu vermieten:

Vorderhaus, 4. Stock: eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller;
 Vorderhaus, 5. Stock: eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller;
 Hinterhaus, 2. Stock: eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller.
 Näheres zu erfragen im Vorderhaus, parterre, oder Kriegstraße 130 auf dem Kontor.

— Herrenstraße 5 ist sogleich eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Kaiserstraße 32 ist im Querbau die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Kaiserstraße 32 ist im 2. Stock des Querbau's eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, versehen mit Glasabschluss und Wasserleitung, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau (Seitenbau).

Kaiserstraße 101/3 ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres ebendasselbst im Laden.

Klauprechtstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich zu vermieten.

Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.

Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Klappstrasse 70 a im 1. Stock.

42. Näppurstraße 96 (Eldhaus) ist im Dachstock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 101/103 im Laden.

Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist per 23. Januar der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

Waldhornstraße 42 und Durlacherstraße 58 sind per sogleich 2 freundliche, in den Hof gehende Parterrewohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Nachfragen Waldhornstraße 42, bei A. J. Poritzky.

104. Waldstraße 21 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sogleich zu vermieten.

*6.2. Waldstraße 56 ist der 3. Stock von 5 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden etc. sogleich, sowie eine freundliche Wohnung im 1. Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. von jetzt ab bis 23. Februar 1893 billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

Birkel 33 ist der 2. Stock, bestehend in fünf sehr schönen, durchweg nach der Straße gelegenen Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 36 im Seitenbau (Bureau).

Eine geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist sogleich an 2 ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Berderplatz 39, parterre.

Für sogleich oder auf April ist eine schöne Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 34 im 1. Stock.

Eine schönes Mansardenzimmer nebst Küche ist an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 213, parterre.

3.2. Eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ist per sogleich zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31, parterre.

*2.2. Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich zu vermieten. Näheres Nähringerstraße 28 im Seitenbau, parterre.

Für sogleich oder auf April ist in der Schützenstraße 59 im Seitenbau der 3. Stock von drei Zimmern und Küche an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 34.

Wohnung zu vermieten.

Im westlichen Stadtteil, innerhalb der Bahnlinie, ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht von 5 Zimmern nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, sehr billig per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Lamstraße 7 a, 3. Stock, Eingang Turmstraße.

Beierheimer Allee 26,

in gesündester Lage der Stadt, ist eine elegante Wohnung im 2. Stock wegen Bezug des Mietbers von hier auf den 23. April 1893, event. auch schon früher bezugsfähig, zu vermieten. Dieselbe enthält 6 große Zimmer mit Erker und Veranda, Badekabinett und Speisekammer nebst reichlichem Zugehör, Gartengenuß. Auch kann Stallung mit Putschzimmer dazu gegeben werden. Näheres Sofienstraße 51 im Bureau.

Laden mit Wohnung

Per sogleich zu vermieten

Kaiserstraße 124 b:

1 Laden mit einem Zimmer,
 1 Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller etc.

Näheres beim Eigentümer Max Perrin, Kaiserstraße 124 b.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 80 ist ein schöner Laden mit anstößendem Zimmer zu vermieten. Näheres beim Besitzer.

Laden zu vermieten.

Ein großer Laden mit Bureau und sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 13, eine Treppe hoch.

Laden mit Kontor

sowie eine Parterrewohnung, letztere auch als Werkstätte oder Gesellschaftslokal dienlich, sind Kaiserstraße 64 sogleich zu vermieten. Näheres bei der Freiherlich von Seidenes'schen Verwaltung in Mählburg.

Luisenstraße 31 ist ein

sehr schöner Laden

mit dazu gehöriger Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und allem sonstigen Zugehör per sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Geschäftslokalitäten zu vermieten.

Zu vorzüglicher Geschäftslage der Kaiserstraße, Winterseite, sind zwei im Entresol gelegene Geschäftslokalitäten zu vermieten. Derselben sind elegant und komfortabel ausgestattet und haben nach der Straße je drei 280 Centimeter breite Schaufenster und 5 bew. 6 große Räume, sowie Küche, Keller, Badezimmer und alles nötige Zugehör. Die zu den Lokalitäten führende Treppe ist elegant, breit und hell. Die Räume eignen sich vorzüglich für feinere Engros- oder Modewaaren-Geschäfte und werden getrennt oder im Ganzen für längere Zeit vermietet. Näheres bei W. Neutlinger u. Co., Kaiserstraße 167, Karlsruhe. 64.

Wohnungs-Gesuche.

3.1. Auf 23. April wird im mittleren oder westlichen Stadtteil eine Wohnung von 4-5 Zimmern, eine Stiege hoch gelegen, zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 5588 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern wird von zwei Damen sogleich gesucht. Westlicher Stadtteil bevorzugt, ebenso 2. Stock. Adressen unter Nr. 5585 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Birkel 13, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Amalienstraße 47 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, sofort bezugsbar, billig zu vermieten. Auf Wunsch wird auch vollständige Pension gegeben.

Rüppurrerstraße 25 ist ein gut möbliertes, großes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Zimmer an eine alleinstehende Person sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer sind sofort oder später an eine einzelne Dame oder an einen Herrn zu vermieten. Auch könnte ein Keller und eine Mansarde dazugegeben werden. Näheres Rüppurrerstraße 2, parterre.

Leopoldstraße 27, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf Anfang November zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension ist p. r. 1. November an einen jungen Herrn billig zu vermieten: Selsfortstraße 7.

*2.2. Augartenstraße 49, 2. Stock, ist sofort oder später ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Arbeiter billig zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 14 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, um billigen Preis zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

3.1. Ein schönes, möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, bei Treppen hoch.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 175, zwei Treppen hoch.

Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist sofort oder auf 15. November zu vermieten: Kapellenstraße 68 im 4. Stock.

3.1. Zwei Zimmer (Salon- und Schlafzimmer), für zwei solide Herren hübsch ausgestattet, sind mit ganzer Pension auf 1. Dezember event. früher zu vermieten. Auf Wunsch steht auch ein Piano zur Verfügung. Näheres Kreuzstraße 14 im zweiten Stock.

Schön möblierte Zimmer

sind an bessere Herren billig zu vermieten: Kreuzstraße 19.

Salon mit Balkon

und Schlafzimmer, fein möbliert, ist sofort oder später zu vermieten: Kriegerstraße 14, 2. Stock, beim Hauptbahnhof.

Vereins- oder Kneiplokal,

ein großes, schönes, ist zu vergeben: Kaiserstraße 16

Magazin zu vermieten.

Ein modernes Magazin ist zu vermieten: Stefanienstraße 34.

Zwei unmöblierte Zimmer gesucht.

3.3. In westl. Stadtheil, in der Nähe der Stefanienstraße, werden zwei hübsche, unmöblierte Zimmer mit Dienerschaft und Buhräum, möglichst mit Stallung per 1. Dezember d. J. zu mieten gesucht. Offerten sind zu richten an W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Stallung zu mieten gesucht.

3.2. In der Stefanienstraße oder deren nächster Nähe wird Stallung für 3-4 Pferde nebst Dienerschaft zu mieten gesucht, eventuell auch 2 bis 3 unmöblierte Zimmer. Offerten sind bei W. Gutekunst, Waldstraße 52, abzugeben.

Dienst-Gesuche.

Ein fleißiges, ehrliches und braves Mädchen, welches der b. s. r. Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle; dasselbe würde auch als Mädchen allein Stelle annehmen. Zu erfragen Leopoldstraße 44, parterre.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten kann und Handarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 13 im 2. Stock.

Mark 7000

und

Mark 20000

sind auf 23. Januar 1893 zu 5% als zweite Hypothek auf gute Objekte im Innern der Stadt

auszuleihen. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52. 3.3.

Kapital auszuleihen.

Ein Kapital von 20000 Mark zu 4% verzinlich als I. Hypothek per 23. Januar 1893 auszuleihen. Offerten unter Nr. 5584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Von einem sehr strebsamen, tüchtigen Mann werden nach anwärts in nächster Nähe von Karlsruhe auf ein größeres Anwesen 20000 Mark als erste Hypothek per 23. Januar 1893 aufzunehmen gesucht. Gerichtliche Einschätzung 40000 Mark. Offerten unter Nr. 5581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

11000-12000 Mark

werden auf II. Hypothek auf ein gut rentierendes Geschäftshaus in der Südstadt aufzunehmen gesucht. Offerten mit Prozentangabe Alerstraße 43 im Laden erbeten.

Gesucht

eine tüchtige Verkäuferin für Wolllwaren auf die Messe. Offerten unter Nr. 5586 an das Kontor des Tagblattes oder am Freitag auf der Messe an der ersten Türe in der I. Reihe, neben der Waffelbude, erbeten.

3.1. Ein anständiges Mädchen, welches nähen, Zimmer reinigen und etwas servieren kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur gut Empfohlene wollen sich melden im Gasthaus zu den 3 Königen, Kreuzstraße 14.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden in suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Büreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Für ein größeres Bankgeschäft hier wird zum sofortigen Eintritt ein

Lehrling oder Volontair

gegen sofortige Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 5174 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut empfohlener

Hausbursche

findet Stelle bei

Heinrich Lange,
Herrenstraße 28.

Hausbursche,

welcher auch das Verpacken von Waaren verstehen muß, wird auf sofort gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, finden Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine leichte und einträgliche Monatsstelle findet eine gut empfohlene, saubere Frau oder ein Mädchen bei einem einzelnen Herrn auf sofort oder später. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Eine gebildete Dame (Schweizerin) gemüthvoll, liebenswürdig und zuverlässigen Charakter, deutsch, französisch, englisch und etwas italienisch sprechend, im Haushalt gut bewandert, sucht Stelle als Gesellschaftlerin oder Stütze bei einer alleinstehenden Dame oder Witwe. Sich zu wenden an Frä. Rosa Amich, Friedhofplatz, Solothurn (Schweiz).

Ein perfekter und mit guten Zeugnissen versehen Herrschaftsbdiener sucht zum baldigen Eintritt Stellung. Offerten unter Nr. 5580 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein solider Bursche sucht Stelle als Hausbursche. Näheres in Daxlanden, bei Johanneßberg.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine Frau sucht Beschäftigung in allen häuslichen Arbeiten. Näheres Kaiserstraße 32 im 5. Stock.

Eine tüchtige Böglerin

sucht sofort Kundenhäuser. Zu erfragen Kaiserstraße 33 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Verlaufen.

Eine graue Kage, auf den Namen Balli hörend, hat sich aus der Douglasstraße 15 verlaufen und bittet man, dieselbe gegen Belohnung daselbst parterre abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein schon altes Haus, in bester Lage der Kaiserstraße, zwischen Herren- und Waldstraße gelegen, ist zum Preis von 45000 M. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 5583 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mit ca. 15000 - 20000 M. Kapital

bietet sich für einen in der Kolonialwaaren-Branche u. c. erfahrenen tüchtigen Kaufmann Gelegenheit, ein in bester Lage sich befindendes Geschäftshaus mit flott gehendem Geschäft zu kaufen und sofort zu beziehen. Auskunft durch das Geschäftsbüreau C. Oberst, Leopoldstr. 19. 3.2.

Haus-Verkauf.

Ein großes Geschäftshaus, sehr rentabel, in Mitte der Stadt, ist besonderer Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Günstige Kauf-Offerte.

3.1. Ein Geschäftshaus in der besten Lage der Kaiserstraße, für jedes Geschäft gut geeignet, mit großem Platz, ist unter den günstigsten Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Auskunft ertheilt C. Oberst, Leopoldstraße 19. 3.2.

Zu verkaufen: Geschäfts- und Privathäuser u. c. jeder Gattung, diverse Ländereien u. c. Näheres durch J. Müller, Kaiserstraße 99. 10.9.

Schloßerei mit Haus zu verkaufen.

3.2. Ein rentables Wohnhaus in bester Geschäftslage, in welchem seit langen Jahren eine Schloßerei mit Erfolg betrieben wird, hat aus Auftrag zu verkaufen: W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Zu verkaufen:

ein viereckiger Nussbaumtisch, mit grünem Wachstuch überzogen, ein kleiner Tisch, ein Bücherregal und eine runde Badewanne: Bismarckstraße 79, 2. Stock.

Waschseife,

5 Pfd. 80 Pfg., wird abgegeben, so lange noch Borrath vorhanden: Marienstraße 3 im Laden. 4.4.

Fässer-Verkauf.

Wegen Räumung eines Patentkellers sind 4 gut erhaltene, weingrüne Lagerfässer im Gesamtgewicht von 11000 Liter um jeden Preis zu verkaufen. Keller wird vermietet. Näheres Hühnerstraße 73.

Einspanner-Geschirr und Schlitten,

gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5522 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Restaufschillinge

werden mit geringem Nachlaß angekauft. Offerten wolle man unter Nr. 5578 im Kontor des Tagblattes abgeben. *2.2.

FÜR

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth **Ed. Lämmle,** Kronenstraße 51.

Ankauf.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und Möbel, Metall u. c. kauft u. zahlt mit höchsten Preisen **J. Plachzinsky,** Durlacherstraße 101, neben Möbelhändler Demeitb.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Büttgerstraße 17.

Kinderlosen Eheleuten
 ist Gelegenheit geboten, ein 12-jähriges, gesundes Mädchen (Waise) zu adoptiren oder in Pflege zu übernehmen. Etwas Vermögen vorhanden. Näheres durch den Vormund Kanzleigehilfe Ph. S. Reich, Moonstraße 5, Karlsruhe. 2.1.

Privat-Pension.
 Akademiestraße 65.
 *2.2. Zu gutem Mittagstisch à 60 und 75 Pfennig werden noch Herren an enommen.

*2.2. Guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch wird an einen jungen Herrn abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wirthschafts-Verpachtung.
 Die Wirthschaft mit Realrecht zum **Holländer Hof** (Ecke des Zirkels und der Herrenstraße), bestehend in einem großen Wirthszimmer, 2 separirten Nebenzimmern, 1 Wirthsküche, Kellerräumen, dazugehöriger Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, sowie Inventar, ist sogleich oder später an einen soliben und cautionsfähigen Wirth zu verpachten, event. das ganze Objekt zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 36.

3.2. **Französisch.**
 Nach 30 Stunden verstehen und sprechen Vorgesrittene, nach 60 Stunden Anfänger die Umgangssprache ziemlich gut.
 Honoraires:
 Abonnement . . . M. 1.50 la leçon,
 au cachet . . . " 2. " "
 Littérature . . . " 3. " "

A. Simon, Professeur de français,
 Karlstrasse 21, 4^{te} St., vis-à-vis la Caserno.

5.4. **Gründlichen Unterricht**
 in der franz. und engl. Sprache, sowie Nachhilfe in allen Elementarfächern ertheilt eine geprüfte Lehrerin. Näheres Luisenstraße 25, parterre.

Französische Conversation.
 3.2. An meinem französischen Tbeefränkchen können noch 4-6 junge Mädchen teilnehmen. Honorar 4 Mk. monatlich.
 Frau **O. Reil, Kaiser-Allee 9, 3. Stock.**

Nachhilfestunden
 ertheilt ein Oberprimaner des Gymnasiums gegen mäßiges Honorar. Offerten unter Nr. 5579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Burgeff's
deutsche Schaumweine,
 feinste Qualitäten,
 grüne Stiquette u. extra Cuvee,
 zu Originalpreisen empfiehlt
 der Vertreter
J. G. Deisz,
 Kaiserstraße 173.

Rothwein,
 Italiener, mit bablischem Wein verschnitten,
 per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß
 empfiehlt in sehr guter Qualität
F. Bausback,
 Amalienstraße 53.

MAGGI'S Suppenwürze
 ist ganz vorzüglich,
 um augenblicklich jede
 schwache Suppe höchst schmackhaft und kräftig zu
 machen. In Fläschchen schon von 65 Pfg. an bei
Gust. Müller, Herrenstraße 25.

Aerztliche Anzeige.
 3.2. Ich habe mich hier niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich
Kaiserstraße 81/83
 eine Treppe hoch, im Hause des Herrn Weinheimer.
 Sprechstunden: 8-10 Vorm.,
 2-4 Nachm.
 Sonntags nur 8-10 Vorm.
 Karlsruhe, im November 1892.
J. Weissblum,
 pract. Arzt.

Das Zahn-Atelier
 von
Joseph Müller
 befindet sich vom 23. Oktober 1892 an nicht mehr
 Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), sondern
54 Kaiserstraße 54,
 zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

Vorzügliches
Früchtenbrod
 empfiehlt 6.3.
M. Giebel's Conditorei,
 mittlere Waldstraße 49, neben Herrn Wurster
 Kappelle, und Kaiserstraße 213, im Hause des
 Herrn Ziegler, Bergolder.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
 67.7.
 Herrenstraße 18.
 Niederlage: **L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4**

Marrons glacés
 empfiehlt
J. M. Bauer,
 Hof-Conditor.

Spitzwegerich-Honigbonbons,
 vorzüglich im Geschmack, empfiehlt in Packeten
 à 10 Pfennig
C. Vayhinger,
 8.8.
 Eosienstraße 26.

Brettener
Honiglebkuchen,
 Herz- und Kandelform,
 in seit Jahren bekannter vorzüglicher Qualität
 sind stets frisch zu haben bei
Friedrich Maisch,
 Großh. Hoflieferant,
 4.2.
 Ludwigplatz 57.

Oberbayerische Landbutter
 empfiehlt zu sehr billigem Preise
Oscar Kramer,
 10 Ritterstraße 10.

Die Eröffnung meiner grösseren
Ausstellung in vorgezeichneten,
 angefangenen und garnirten
Handarbeiten
 zeige ergebenst an und lade zum
 Besuche höflichst ein. 3.2.
Rudolf Wieser,
 Erbprinzenstr. 4, nächst dem Rondellplatz.

Damentuche
 nur prima Qualitäten in den neuesten Farben
 empfiehlt
Adolf Hirsch,
 4.2.
 Tuchgeschäft en gros & en détail,
 Kaiserstrasse 209.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Bismarckharinge,
Ostsee-Delikatessharinge,
do. ohne Gräten
in diversen Saucen,
Haringe in Gelée,
fr. marinierte Haringe,
Berl. Röllmöpse,
russ. Sardinen,
empfehle in frischer prima Waare.

Bratharinge,
Neunaugen,
Anquillotti,
Appetit-Sild,
Anchovis,
Oelsardinen,
Kronenhummern,
Caviar

J. Klasterer.

Billigste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer.

Geräucherte Aale,
engl. Speck-Büdinge
wieder frisch eingetroffen bei
Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

Holl. Schellfische,
ganz frisch eingetroffen, empfiehlt
Fr. Benzel,
Ecke der Karl- und Amalienstraße 14b

Holl. Schellfische
frisch eingetroffen bei
Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

Frische
Holl. Schellfische
eingetroffen.
Fritz Neck,
Ecke der Ruppurter- und Luisenstraße.

Holl. Bollharinge, marinierte
Haringe, Bismarckharinge, Berliner
Röllmöpse, russ. Sardinen, holl.
Sardellen und franz. Capern empfehlen
billigst 43.

Fr. Schmidt, Ritterstraße 4,
und
Fritz Rels, Werderstraße 27.

Haringe,
frische Sendung, Ia Waare, per Stück 5 Pfg.,
empfehlen
Frau Grossmüller Wwe.,
22. Adlerstraße 40.

Junge Ulmer Bratgänse per
Pfund 75 Pfg.,
sowie **Euten** per Pfund 80 Pfg.,
junge ital. **Hahnen**
empfehlen

J. Klasterer,
Neue Fischhalle, Kaiserstraße 100.

Feinsten
Münsterkäs
empfehlen

Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

Pale Ale

(engl. Bier, hell)

per 1/2 Flasche mit Glas 30 Pfg.

bei

H. Dobmann jr.,
Kaiserstraße 165.

3.2.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

bringt sein großes Lager in

garantirt reinem Kirschenwasser

in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerkten, daß bei Abnahme von
3 Liter Preisermäßigung eintritt. 4.3.

Geschäfts-Eröffnung!

Dem verehrlichen rauchenden Publikum beehre ich mich, hierdurch
ergebenst bekannt zu geben, dass ich unter dem heutigen Tage in der
Kaiserstrasse 58 ein

Lager in Cigarren,

verbunden mit dem Verkauf von **Cigarretten** und **Tabaken**, er-
richtet habe.

Durch ausserordentlich günstige Vereinbarungen mit ersten Fabrik-
häusern bin ich in der Lage, den Herren Rauchern vornehmlich in Specia-
litäten und qualitätreichen, ganz nach Importart gearbeiteten Import-Imita-
tionen besonders günstige Offerten zu bieten, wie ich überhaupt durch vor-
theilhafte Einkäufe von der billigsten Waare an jeder Concurrenz mit meinen
Angeboten die Spitze zu bieten vermag.

Ich bitte, sich durch Prüfung und Vergleichung mit andern Fabrikaten
von meiner Leistungsfähigkeit überzeugen zu wollen.

Hochachtungsvoll

2.2.

Habana-Import-Haus
Carl Hotter.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Den Herren Architekten und Bauunternehmern, sowie einem hochgeehrten
Publikum die ergebene Anzeige, daß wir unsere **Bau- und Möbelschreinerei**
von der Bahnhofstraße 28 in unser Haus

Viktoriastrasse 12

verlegt haben. Wir halten uns bei allen vorkommenden Arbeiten bei solider
und billiger Ausführung bestens empfohlen.

Kostenvoranschläge und Zeichnungen stehen gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Gebr. Muser,
Bau- und Möbelschreinerei,
12 Viktoriastraße 12.

Es sind in den letzten Tagen in großartiger Auswahl

Neuheiten in Tüchern,
Echarpes, Unterröcken und
Kragen

bei uns eingegangen, welche theilweise in unseren Schaufenstern ausgestellt sind.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz 7.

2.1.

Schellfische,
 Freitag früh eintreffend bei
Wilhelm Sämann,
 45 Sofienstraße 45.
 22.

Neues
 selbsteingeschnittenes Sauerkraut,
 neue Salz- und Essiggurken
 empfiehlt
A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Selbsteingeschnittenes
Filder-Sauerkraut
 empfehlen
Gebr. Hensel,
 Grossh. Hoflieferanten,
 Kronenstrasse 33 und in den Filialen.

24 Jahre bewährt sich als unüber-
 troffen im täglichen Ge-
 brauche statt Del oder Pomade das staatl. gepr.
 und begutachtete Haarwasser von **Retter** in
 München. Zu haben um 40 Pf. und Mk. 1.10
 bei **Ernst Schneider Nachf.,** Amalienstr. 29,
 und **Friedr. Raich Sohn,** Lammstr. 5. 33.

Sämtliche
Gegenstände
 für den 31.
Toiletten-Tisch
 in reicher Auswahl bei
Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail.
 Fernsprech-Anschluss 213.

Neu und Praktisch.
 In keiner Familie
 sollte Reyken's Brillantine-Po-
 litur fehlen, um polirte Möbel und
 Klaviere wie neu zu erhalten.
 Von Jedermann ohne Vor-
 kenntnisse leicht zu handhaben.
 Da der Erfolg dieses Mittels ein
 ganz überraschender ist,
 so habe ich mich entschlossen, den
Alleinverkauf für Baden,
Württemberg und Hessen zu
 übernehmen.
 Ludwig Schwelsgut, Hoflieferant,
 Pianofortelager, Herrenstrasse 31.
 Preis pro Fläschchen M. 1.—

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
 Closet- & Badeeinrich-
 tungen,
A. Mayerle Nachf., Saublecherei -
 Reparaturen
 Herrenstrasse 8. unter Garantie
 billigst.

Korff's-Kaiser-Oel
 nicht explodirendes Petroleum
 aus der
 63 Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff in Bremen.

Im Verbrauch billiger wie Petroleum.
 Auf jeder gewöhnlichen
 Petroleumlampe und Kochmaschine
 selbstverständlich zu gebrauchen.

Besten und billigsten Brennstoff für alle
 Petroleum-Lampen und Kochapparate.

Vorzüge:
 Absolute Gefahrlosigkeit gegen Explosion,
 Grössere Leuchtkraft,
 Sparsameres Brennen,
 Krystallhelle Farbe,
 Frei von Petroleum-Geruch.

Gesetzlich
 geschützt!

Im Verbrauch billiger wie Petroleum.

Der Entflammungspunkt auf dem reichsseitig vorgeschriebenen Petroleumprober
 ist **doppelt so gross** als derjenige des gewöhnlichen Petroleums.
 Gef. Anträge behufs Errichtung weiterer Niederlagen sind zu richten an das
Haupt-Depôt: Jakob Uhl, Mannheim.
 Zu haben in **Karlsruhe** in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins,
 sowie bei den Herren **W. L. Schwaab, Rob. Fritz, Gebr. Jost Nachf., Fritz Neck, A. Salzer.**
 Zu haben in **Durlach** bei Herrn **Fried. Seufert.**
Das Kaiser-Oel ist ächt nur bei vorstehend verzeichneten Verkaufsstellen
 zu haben.

Zu Strick- und Häkel-Arbeiten
 empfehlen wir in großem Farbensortiment:
Straussen-Wolle,
 bestes englisches Fabrifat,
Carlotta-Wolle,
 und als letzte Neuheit
Santuzza-Wolle.
Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz 7.
 31.

Email-Malerei.
Thongegenstände,
 als: **Krüge, Schalen, Teller, Vasen etc.,**
 in grosser Auswahl.
Email-Kasten 41.
 in verschiedenen Grössen empfiehlt
Hermann Schmidt,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Gummi-Schuhe
 für Herren, Damen und Kinder
 empfiehlt zu billigen Preisen.
August Fudickar Nachf.,
 Herrenstrasse 18.
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 22.

Flanelle,

wollene und halbwollene,

Baumwollflanelle,**Piqués und Barchent**

in grosser Auswahl empfiehlt

August Schulz,

Herrenstrasse 24.

Paul Roder,

Wäsche-Fabrik,

Kaiserstrasse 82a,

empfehlen in großer Auswahl **Ettlinger**
und **Elässer Madapolam, Shir-**
ting u. **Baumwolltüche** zu billigen
Preisen. **Bielefelder Hemden-**
einsätze von 50 Pfg. an. 10.5.**Weisse Damaste,**

80 cm. breit,

nur gute Qualitäten, so lange Vorrath
reicht, per Meter 75 Pfg.**KOPF,** Herrenstrasse 14.**Tricot-Reste,**passend zu Kinderkleidchen, Knabenanzügen etc.
empfehlenFrau **Luisse Riegel,**Kaiserstrasse 137, zwei Treppen hoch
(zwischen Marktplatz und Heiner Kirche).**Kopfs,**

Herrenstrasse 14.

Restevon **Baumwollflanell** in allen Arten,
Wollflanell, Kleiderstoffe,
Piqué, Damast, Seidenstoffe,
Plüsch, Sammt und Bänder
billigst.**Zur Beachtung.**21. Gutscheine (Bonds) werden nur eingelöst,
wenn solche bis 10. November erhoben werden.**Hermann Ascher,**
Filiale.**Billigste Bezugsquelle**für **Stühle** in Buchen- und
Kirschbaumholz.

Starke Stühle mit Patentsitz

per Dtzd. von 40 Mk. an bei

Otto Büttner,Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.

Zeichnungen mit Proben auf Wunsch.

Aus Lumpen aller Artfertigt neue, moderne, haltbare Stoffe für Männer,
Frauen und Kinder, Portiären, Bettvorlagen,
Tepiche, Säuser, Schlafdecken etc. die bereits 1875
höchst ausgezeichnete Kunstwollwaarenfabrik von
Karl Döring in Wühlhausen (Thür.).
Muster legt vor und Aufträge nimmt an die
Agentur: **Karl Rothweiler, Karlsruhe,**
Bähringerstrasse 82.**„Voigts Lederfett“ ist das Beste,**

doch achte man genau auf Firma und Etiquette:

Th. Voigt, Würzburg, und nehme kein anderes.**Codes-Anzeige.**Hente Nachmittag 2 Uhr verschied sanft nach kurzem Leiden,
versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, im Alter von 65 Jahren
unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin und Tante**Fräulein Ida Cassinone.**

Karlsruhe und Köln, den 2. November 1892.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 4. November, Nachmittags
4 Uhr, vom Trauerhause, Akademiestraße 5, aus statt.**Danksagung.**Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem schweren Verluste
unsers nun in Gott ruhenden, lieben, unversehrlichen Sohnes**Albert,**sowie für die reichen Blumen Spenden und den erhebenden Trauer gesang seitens
des verehrlichen Gesangsvereins „Niederkrantz“ sprechen wir unsern tiefgefühlten,
innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. November 1892.

Die tieftrauernden Eltern:

Albert Stiehling und Frau.Das Traueramt für den Verstorbenen findet Samstag den 5. d. Mts,
Morgens 7 Uhr, in der kath. Stadtpfarrkirche statt.**Danksagung.**Für die unsern nun in Gott ruhenden Satten, Vater, Schwiegervater,
Schwager, Onkel und Großvater**Blasius Tannenberger**während seiner langen Krankheit und anlässlich seines Hinscheidens bewiesene
Theilnahme sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie
insbesondere auch seinen Herren Vorgesetzten und den Mitgliedern des hiesigen
Viktärvereins, welche ihm eine so ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhe-
stätte zu Theil werden ließen, unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 2. November 1892.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Hotel Monopol, früherer Bahnhof-Hotel.

Freitag den 4. November

Auftreten der ersten Leipziger Variété- und Spezialitäten-Truppe

Seppel Nohé.

5 Personen. Anfang 8 Uhr.

Bier vom Fass.

Harrer & Kimmel.



Nähmaschinen-Fabriklager Hermann Provo. — Kaiserstrasse 40.

Monopol-Fabrikate ersten Ranges.

Prospect gratis und franco.

Nähmaschinennadeln, prima Qualität, säuresreies Nähmaschinenöl, Bestandtheile 2c. 2c.

Dreyfuss & Siegel, Großherzogl. Lieferanten,

Specialität

in

Möbelstoffen, Teppichen, Gardinen,

empfehlen in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen bei vorzüglichen Qualitäten:

Möbelstoffe nach dem neuesten Geschmack,
 Wollfries in allen Farben,
 Portièren, abgepaßt und am Stück,
 Cüllvorhänge,
 Byzantinerstores,
 Decorationsshawls,
 Kameeltaschen,
 Chaise-longue-Decken,
 Tischdecken,
 Wandstuche,
 Federtuche,

Schmiedeberger Smyrnateppiche,
 Courantteppiche,
 Brüsselsteppiche,
 Deloursteppiche,
 Capestryteppiche,
 wollene Teppiche,
 Holländer Teppiche,
 Linoleum, □m von Mk. 3.— an,
 Cocos- und Manillaläufer,
 Angorafelle,
 Fußkissen mit und ohne Wärmflasche.

am Stück u. abgepaßt.

NB. Gelegenheitskauf:

Handgeknüpfte Smyrnateppiche, 2,70 breit, 3,50 lang, M 140.—,
 " " " 2,00 " 3,00 " M. 90.—.

Das erste
Karlsruher Reinigungs-Institut
 sowie das Wasch-Wangen- u. Bügel-Geschäft,
 bisher Birkel 24, befindet sich jetzt Douglas-
 strasse 34.
 Dasselbe übernimmt jederzeit das Reinigen u.
 Wischen von Parquetböden, das Klopfen von
 Teppichen und das Putzen von Fenstern und
 Glasdächern.
 Eine norddeutsche Waschmange (engl. Dreh-
 Rolle) ist daselbst aufgestellt und zur Benützung
 empfohlen per Stunde 30 Pfg.

Katholischer Gesellenverein
 Karlsruhe.
 31. Sonntag den 6. November, Abends
 7/8 Uhr, veranstaltet der Kath. Gesellenverein im
 großen Saale des Gesellenhauses einen
Glückshafen,
 wozu die werthen Freunde und Gönner des Vereins
 freundlichst eingeladen werden. Gaben für denselben
 nehmen noch bis Sonntag Mittag dankbarst
 entgegen: Hausmeister Maas, Sofienstraße 58,
 und der Unterzeichnete.
 Kaplan Thoma, Präses.

Nur Vortheile

erwachsen denjenigen Inserenten, welche ihre Insertionsaufträge durch die erste und älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Kaiser-Passage Nr. 1 - I., Telephon Nr. 190,

- ausführen lassen, denn
1. erhalten sie nur die Originalzellenpreise der Zeitungen berechnet, auf welche je nach Umfang der Aufträge der höchste Rabatt abgesetzt wird,
 2. es genügt — auch für die grösste Anzahl von Zeitungen — stets nur eine Abschrift der Anzeige,
 3. ersparen sie ausser Zeit und Mühe für Korrespondenzen das Porto für die Briefe und Geldsendungen an die verschiedenen Zeitungen und
 4. sind sie gewissenhafter, rascher Erledigung, vortheilhaftem Satzes, sowie im Bedarfsfalle des objectivsten, fachkundigsten Rathes sicher.
- Zeitungs-Verzeichnisse und Kosten-Vorausberechnungen auf Wunsch gratis und franco.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.